

Sekretärinnen, Technische Assistentin, Hausmeister:

Frau Patricia Weis	Sekretariat I, allgemeine Fragen
Frau Lydia Zelcs	Sekretariat II für die Klassen 5 - 10
Frau Eliane Liegmann	Sekretariat III für MSS, GTS und hbf/is
Frau Marion Goldschmidt	Technische Assistentin
Herr Stefan Presper	Hausmeister

Schülervertretung (SV):

Schülersprecher: **Marvin Kretzschmar** (Jg. 12) und sein Team

Schulelternbeirat (SEB):

Vorsitzende: Frau **Beate Thewalt**
Stellvertreter: Herr **Peter Kaesehagen**

„Verein der Freunde und Förderer“ (fgg):

Vorsitzende: Frau **Prof. Dr. Kirsten Grimm**
(Anfragen an SEB und fgg bitte an das Sekretariat der Schule richten)

Haben Sie nach diesem ersten Überblick über unsere Schule weitergehende Fragen? Wir beraten Sie gerne persönlich. Ihr

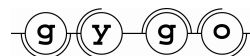
Gymnasium Mainz-Gonsenheim

An Schneiders Mühle 1
55122 Mainz
Tel.: 06131-906560
Fax: 06131-9065615
E-Mail: info@gymnasium-gonsenheim.de

Unser **Sekretariat** ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag bis Donnerstag: 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag: 7.30 - 13.30 Uhr

So erreichen Sie uns: ÖPNV-Linien 50, 51 (Haltestelle „An der Bruchspitze“) und 64 (Haltestelle „An der Nonnenwiese“), ORN-Bus aus Budenheim sowie Schulbus aus Lerchenberg, Drais und Budenheim

Aktuelle Informationen unter
www.gymnasium-gonsenheim.de und **www.hbfis-mainz.de**
Stand: November 2011 - Verantwortlich für den Inhalt: Die Schulleitung



GYMNASIUM GONSENHEIM

1972 wurde in der Grünzone des unteren Gonsbachtals - heute ein Landschaftsschutzgebiet - das Gymnasium erbaut. Umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen (2000 - 2006) haben das GyGo zu einer modernen Mainzer Schule gemacht. Im Frühjahr 2012 rechnen wir mit der Fertigstellung unserer neuen Mensa.

Das GyGo gehört zum Kreis der 130 MINT-EC Schulen in Deutschland, nimmt am Landesprogramm „Medienkompetenz macht Schule“ teil und ist Partnerschule des Sports.

Das Ziel unserer Arbeit ist es, die Schülerinnen und Schüler zum Abitur, der allgemeinen Hochschulreife, zu führen. Sie sollen die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, die sie in die Lage versetzen, den Anforderungen eines Studiums und der modernen Berufswelt gewachsen zu sein. Dieses Ziel können Lehrer, Schüler und Eltern nur gemeinsam erreichen.

Zum Konzept unserer Schule verweisen wir auf diese Informationsschrift und verschiedene Informationsveranstaltungen, deren Daten Sie dem Beiblatt entnehmen können.

UNSER PROFIL

Schule für Hochbegabtenförderung / Internationale Schule (hbf/is)

Seit dem Schuljahr 2004/05 ist am Gymnasium Mainz-Gonsenheim eine „Schule für Hochbegabtenförderung / Internationale Schule“ eingerichtet. Weitere Informationen können Sie unserer Webseite entnehmen: **www.hbfis-mainz.de**

G8/GTS

Wir freuen uns, dass das Gymnasium Gonsenheim seit dem Schuljahr 2008/2009 ein Gymnasium mit achtjährigem gymnasialen Bildungsgang in Verbindung mit einer Ganztagschule (**G8GTS**) ist.

Detaillierte Informationen zu G8/GTS finden Sie auf unserer Homepage: **www.gymnasium-gonsenheim.de** und auf dem Bildungsserver des Landes Rheinland-Pfalz unter **gymnasium.bildung-rp.de**.

Section bilingue - der bilinguale Zug Französisch

Der französisch-bilinguale Zug ist eine Besonderheit unserer Schule.

Die Schüler/-innen erhalten außer dem regulären französischen Sprachunterricht in jeder Klassenstufe ein bis zwei **zusätzliche** Unterrichtsstunden in französischer Sprache — in der Regel durch französische Lehrkräfte:

- in den Klassen 5 und 6: Allgemeine Sprachförderung
- in der Mittel- und Oberstufe in Géographie und Histoire

In Zusammenarbeit mit einer französischen Schule können bilinguale Schüler/-innen neben dem deutschen auch das französische Abitur, das **Baccalauréat**, ablegen. (**AbiBac**)

Die Schule verleiht mit dem Abiturzeugnis das Exzellenzlabel „**CertiLingua**“ für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen (entsprechende Sprachprüfungen vorausgesetzt).

Mathematisch - naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

Das Angebot des mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkts richtet sich insbesondere an interessierte Schülerinnen und Schüler mit guten Leistungen in diesen Bereichen.

Unser Angebot:

- Klasse 5 und 6: AG GyGo-Lab - chemisches Experimentieren in Kooperation mit dem Ada-Lovelace-Projekt
- Klasse 7: Click mit Experimentieren
- In der Mittelstufe: Wahlpflichtfach NaWi, Wahlpflichtfach Informatik
- AGs wie z.B. Schulgarten, Mathematik begreifen, Robotics, Programmieren, Clever Clicken

Für alle Jahrgänge gibt es die AG Forschungswerkstatt (Projekte, Wettbewerbsarbeiten), spezielle Exkursionsangebote, Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben und Akademien und eine Kooperation mit außerschulischen Partnern z.B. mit den naturwissenschaftlichen Fachbereichen der Joh.-Gutenberg-Universität Mainz .

Bläserklasse

Zur Förderung der musischen Talente und der sozialen Kompetenz gibt es am GyGo Bläserklassen in Zusammenarbeit mit dem Peter-Cornelius-Konservatorium Mainz.

DIE SCHULLAUFBAHN

Orientierungsstufe

Die Weiterentwicklung und Umsetzung neuer Unterrichtsformen sind ein wesentlicher Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

In der Orientierungsstufe:

- lernen die Schülerinnen und Schüler, sich und ihren Schulalltag besser zu organisieren,
- lernen sie neue Arbeitsmethoden und -techniken kennen und diese anzuwenden,
- erarbeiten sie sich Regeln der Kommunikation.

In den Klassenleiterstunden nehmen sich die Klassenleiter und ihre Stellvertreter in besonderer Weise dieser Schwerpunkte an. Auch die anderen Fachlehrer tragen dieses Konzept

genheiten der Schule.

- Die Bibliothek ist dank der ehrenamtlichen Mitarbeit von engagierten Müttern täglich geöffnet.
- Eltern unterstützen die Arbeit in der Forschungswerkstatt.

Bei vielen Veranstaltungen ist die Schule auf die Hilfe, Mitarbeit und Spendenbereitschaft der Eltern angewiesen.

DER FÖRDERVEREIN – „fgg“

Der Verein der „Freunde und Förderer des Gymnasiums Gonsenheim“ (fgg) unterstützt die Schule ideell und finanziell. Er ermöglicht Anschaffungen und besondere Veranstaltungen, die von unserem Schulträger, der Stadt Mainz, nicht übernommen werden. So unterstützte der Förderverein u.a. die Ausstattung der neuen Freisportanlage mit der Einrichtung des Beach-Volleyball-Handballfeldes, die Anschaffung der Computerausstattung für die Informatik, des Klaviers für die Musik und neuer Bücher für die Bibliothek.

PERSONEN – AUFGABEN

Schulleitung

Frau Marita Desch-Eppelmann	Schulleiterin
Herr Roland Wollowski	Stellvertretender Schulleiter
Frau Marianne Scholliers	2. stellv. Schulleiterin, Leiterin Klassen 7 u. 8 und Koordinatorin G8GTS
Herr Peter Pörsch	Leiter der Schule für Hochbegabtenförderung / Internationale Schule

Erweiterte Schulleitung

Frau Elisabeth Becker-Lipfert	Haushaltsführung der GTS, AG-Einwahl
Frau Elke Entenmann	Leiterin Klassen 9 u. 10 und Koordinatorin MINT,
Frau Gaby Rohe	Leiterin der Orientierungsstufe
Herr Christoph Schmidt	Stundenplan und Vertretungen
Herr Jörg Schmitt	Stundenplan und Vertretungen, Koordinator MINT
Herr Franz-Josef Wertmann	Leiter der Oberstufe (MSS)

Weitere Funktionsträger

Herr Sebastian Handstein	Verbindungslehrer
Frau Katrin Müller	Verbindungslehrerin
Frau Ulrike Röper	Organisatorin der Praktika für Studenten
Herr Georg Sahlinger	Schullaufbahnberater und Verbindungslehrer
Herr Alexander Schröer	Koordinator des Bilingualen Zuges
Frau Rotraut Voßküher	Referendarbetreuerin und Beratungslehrerin

- Musik-AGs (z.B. Chor, Band, Stomp)
- Tanz-AGs
- Sport-AGs (z.B. Golf-Kurse, Segeln)
- Teilnahme an „Jugend trainiert für Olympia“-Wettbewerben
- AGs in Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik
- Teilnahme an Wettbewerben wie z.B. „Jugend forscht“ und an Wettbewerben in Geschichte und Fremdsprachen
- Leseclub (Leseecke, Lesegarten)
- Schulgarten, Staudenhang und Biotoppflege auf dem Schulgelände
- Schülerzeitung
- Projekttag und vieles mehr

Ökologie / Umweltschutz

Unsere bevorzugte Lage im Grünen bringt enge Beziehungen zur Natur mit sich. So werden im Unterricht die Biotope (Trockenmauern, Feuchtbiotope) als außerunterrichtliche Lernorte mit einbezogen. Jährlich führen wir Biotop-Pflege-Aktionen in Kooperation mit der rheinisch-naturforschenden Gesellschaft und dem Arbeitskreis Umwelt Mombach durch.

Als Pilotschule für das Energiesparprogramm KESch (Klimaschutz durch Energieeinsparung an Schulen) sind wir innovativ tätig. Bis heute versuchen wir erfolgreich den Verbrauch von Gas, Strom und Wasser zu reduzieren. Mit den eingesparten Geldern wurden eine solar-thermische und Photovoltaik-Anlage installiert.

GyGo-Postille

Die Schulnachrichten werden viermal im Jahr herausgegeben und informieren über wichtige Ereignisse, Aktivitäten und Termine (auch auf unserer Homepage zu finden).

DIE MITWIRKUNG DER SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN

Jedes Schuljahr wählen die Schülerinnen und Schüler ein neues Team, das die Interessen der Schülerschaft vertritt. Die Schülervvertretung (SV) organisiert viele Veranstaltungen. Sie arbeitet insbesondere mit den Verbindungslehrern und der Schulleiterin zusammen.

DIE MITWIRKUNG DER ELTERN

Eine aktive Elternschaft unterstützt die Arbeit in der Schule:

- Im Schulelternbeirat besprechen die Elternvertreter die Anliegen der Schule mit der Schulleitung.
- Im Schulausschuss beraten Schüler/-innen, Eltern und Lehrer über viele Angele-

mit und integrieren es in ihren Fachunterricht. In der sog. „MUT-Stunde“ (miteinander umgehen trainieren) erweitern die Schülerinnen und Schüler ihre sozialen Kompetenzen. Zusätzlich gibt es ein vielfältiges AG-Angebot und Lernzeiten.

Ältere Schülerinnen und Schüler stehen den Orientierungsstufenschülern als „Große Geschwister“ zur Seite. Sie helfen unseren Jüngsten, schneller mit der neuen Umgebung vertraut zu werden. Bei Wanderungen, Unternehmungen am Nachmittag und Klassenfeiern unterstützen sie den Klassenleiter. Die „Großen Geschwister“ begleiten die Klassen auch ins Schullandheim nach Winterburg. Diese Fahrt gehört zum Konzept unserer Schule und findet zu Beginn des 5. Schuljahres statt.

Mit dem Schuljahr 2008/09 hat sich in Rhld.-Pf die Stundentafel für die Orientierungsstufe auf 30 Wochenstunden erhöht, die 2. Fremdsprache setzt bereits in Jahrgang 6 ein.

Mittelstufe

Die Arbeit in der Mittelstufe ist gekennzeichnet durch zunehmend abstrakteres und analytisches Arbeiten. Die methodische Arbeit der Orientierungsstufe wird fortgesetzt und ergänzt durch Phasen der Einübung von Methoden-, Kommunikations- und Teamkompetenzen sowie die Vertiefung des eigenverantwortlichen Arbeitens.

Neue Unterrichtsfächer in der Mittelstufe (Sekundarstufe I) sind:

- Differenzierung der Naturwissenschaften in Biologie, Chemie und Physik
- Erweiterung der Gesellschaftswissenschaften durch Geschichte und Sozialkunde.
- Das Wahlpflichtfach in der Mittelstufe: Spa, L, F, Informatik oder NaWi

Wir bieten an bzw. fördern:

Austauschprogramme, berufspraktische Orientierung, Besinnungstage, Klassenfahrten, Exkursionen, Schullaufbahnberatung, Teilnahme an Wettbewerben und an außerschulischen Förderprogrammen und Projekten

Die Oberstufe

Für die Oberstufe (MSS = „Mainzer Studienstufe“) gelten die allgemeinen Richtlinien, Lehrpläne und juristischen Bestimmungen für das Gymnasium in Rheinland-Pfalz.

Im Kurssystem belegt jede/r Schüler/-in drei Leistungsfächer und sieben Grundfächer und kann dazu freiwillig ein bis zwei weitere Grundfächer wählen. Mögliche Leistungsfächer sind: D, E, F, L, M, Ph, Ch, Bi, In, Ge, Sk, Ek, BK, Mu und SP. Das Zustandekommen eines Kurses in einem Fach hängt von einer ausreichenden Interessentenzahl und von den zur Verfügung stehenden Lehrerstunden ab. Als neue Fächer im Grundfachbereich werden Italienisch, Informatik, Philosophie und Darstellendes Spiel angeboten.

In Zusammenarbeit von Regelschule und Hochbegabtschule werden in einigen Fächern sogenannte Intensivkurse als Leistungs- und Grundkurse angeboten.

Voraussetzung für den Besuch der Oberstufe am GyGo sind a) die Versetzung in die Jahrgangsstufe 11, b) die Belegung von 2 Fremdsprachen in Sekundarstufe I. (Realschüler: Anmeldung möglich, wenn die Berechtigungsvoraussetzungen gegeben sind.)

Wir fördern das Erstellen von Fach-, Wettbewerbs- und Jahresarbeiten als Einübung in wissenschaftliches Arbeiten. Methoden-Trainingstage zu Beginn der Oberstufe und sorgfältig geplante Studienfahrten ergänzen den Unterricht. Ein mehrmonatiger oder einjähriger Aufenthalt im Ausland zwischen Mittel- und Oberstufe hat sich für viele leistungsfähige Schülerinnen und Schüler als wertvoll erwiesen und wird von der Schule befürwortet.

FREMDSPRACHEN

Die Gymnasien in Mainz unterscheiden sich vor allem durch ihr Fremdsprachenangebot. Über die beiden am Gymnasium verpflichtenden Fremdsprachen hinaus kann man bei uns weitere Fremdsprachen lernen.

Bei der Anmeldung entscheiden die Eltern, ob Englisch oder Französisch (bilingual) erste Fremdsprache ist.

Englisch als 1. Fremdsprache

Wenn Englisch die erste Fremdsprache ab Klasse 5 ist, dann gilt:

- ab Kl. 6: Französisch oder Latein als 2. FS
- Latein, Französisch oder Spanisch (optional als Wahlpflichtfach)*

Französisch als 1. Fremdsprache

Kinder, die mit Französisch als 1. Fremdsprache beginnen, gehören dem bilingualen Zug an.

Wenn Französisch die erste Fremdsprache ab Klasse 5 ist, dann gilt:

- ab Kl. 6: Englisch als 2. FS
- ab Kl. 8: Latein oder Spanisch* (optional als Wahlpflichtfach)*

Latein

Das Gymnasium Gonsenheim bietet die Möglichkeit, das Latein zu erwerben:

- ab Kl. 6: als 2. FS*
- ab Kl. 8: optional als Wahlpflichtfach*

Spanisch

- ab Kl. 8: optional als Wahlpflichtfach*

Italienisch

- kann in der Oberstufe als neu einsetzende Fremdsprache im dreistündigen Grundkurs erlernt werden.

(* Einrichtung einer Sprach-Lerngruppe nur bei ausreichender Teilnehmerzahl)

Austauschfahrten

Zur Umsetzung und Vertiefung der erworbenen Sprachkenntnisse führen wir zurzeit Sprachaustauschfahrten zu Partnerschulen in Frankreich, England, Italien und USA durch:

- 7. Klasse (bil): Austausch mit Enghien (nahe Paris) oder Toulouse
- 9. oder 10. Klasse: Austausch mit Worcester in England sowie Bordeaux in Frankreich
- 10.-12. Klasse: Austausch mit Belleville, Illinois, USA
- 12. Klasse: Austausch mit Italien (wechselnde Partnerschulen)
- 12. Klasse: Austausch mit Gondecourt bei Lille für bilinguale Schüler/-innen

WAS BIETET DAS GYGO AUSSERDEM?

Betriebspraktikum

Zurzeit gehen unsere Schülerinnen und Schüler in der 10. Klasse für zwei Wochen in Betriebe, um eine Vorstellung von der Arbeitswelt und einem möglichen späteren Beruf zu erhalten. Das Betriebspraktikum ist grundsätzlich auch in Frankreich und England möglich.

Schullaufbahnberatung

Der Schullaufbahnberater arbeitet mit den Klassenlehrern und Stufenleitern zusammen und hält Kontakt zu anderen Schulen. Er ist Anlaufstelle für Schüler/-innen und Eltern in Fragen zu Schulabschlüssen, Übergängen und Eignung für bestimmte Bildungswege. Er koordiniert das Betriebspraktikum in Jg. 10, den Berufswahlunterricht in der Oberstufe und begleitet den Berufswahlprozess in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit.

Fördergruppen

Für Kinder mit Migrationshintergrund ohne ausreichende Deutschkenntnisse wird Sprachförderunterricht angeboten, sowie, bei Bedarf, Rechtschreibförderung für alle Kinder.

Suchtprävention / Schutz vor Gewalt

Die Themen Sucht- und Gewaltprävention sowie Cybermobbing und Umgang mit dem Internet sind immer wieder Gegenstand im Unterricht. Außerdem informieren zusätzlich Referenten aus verschiedenen Arbeitsbereichen (Psychologie, Medizin, Pharmakologie, Jugendarbeit/Polizei) unsere Schüler/-innen und Eltern zu diesen Themen.

Arbeitsgemeinschaften

Um die vielfältigen Neigungen und besonderen Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern, bieten wir für alle Altersstufen Arbeitsgemeinschaften an (im Schuljahr 2011/12 gibt es mehr als 100 AGs), die von Lehrern und Lehrerinnen, von außerschulischen Fachkräften oder von dafür qualifizierten Schüler/-innen geleitet werden. Beispiele: